

QUARTALSMITTEILUNG 3. QUARTAL 2020



Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Covestro-Konzern in Zahlen.....	3
Gewinn- und Verlustrechnung Covestro-Konzern.....	4
Gesamtergebnisrechnung Covestro-Konzern.....	5
Bilanz Covestro-Konzern.....	6
Kapitalflussrechnung Covestro-Konzern	7
Wesentliche Ereignisse.....	8
Ertrags- und Finanzlage Covestro-Konzern.....	9
Entwicklung der Segmente	11
Prognose	14
Mitarbeiter und Pensionsverpflichtungen	16
Umrechnungskurse.....	16
Konsolidierungskreis.....	17
Segmentinformationen	18
Finanzkalender.....	20

Grundlagen der Berichterstattung

Diese Quartalsmitteilung der Covestro AG wurde in Übereinstimmung mit § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse erstellt. Bei dieser Mitteilung handelt es sich um keinen Zwischenbericht gemäß IAS 34 oder Abschluss gemäß IAS 1. Sie wurde keiner prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen. Diese Quartalsmitteilung sollte zusammen mit dem Geschäftsbericht 2019 sowie dem Halbjahresfinanzbericht 2020 und den darin enthaltenen Zusatzinformationen über das Unternehmen gelesen werden. Diese Berichte finden Sie auf unserer Website www.covestro.com.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Quartalsmitteilung kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf www.covestro.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Rundungen und prozentuale Abweichungen

Die in dieser Quartalsmitteilung erfassten Kennzahlen sind kaufmännisch gerundet. Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in dieser Quartalsmitteilung nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und Prozentangaben sich nicht aus den dargestellten Werten ergeben.

Prozentuale Abweichungen werden nur berechnet und ausgewiesen, wenn sie höchstens 100% betragen. Abweichungen, die darüberliegen, werden mit >100%, >200% etc. dargestellt. Bei Vorzeichenwechsel einer Kennzahl sowie Veränderungen über 1.000% wird als Prozentveränderung ein Punkt gezeigt.

Abkürzungen

Abkürzungen, die in dieser Quartalsmitteilung Anwendung finden, werden im Glossar des Geschäftsberichts 2019 erläutert.

Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes

Gleichbehandlung ist uns wichtig. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit verzichten wir in diesem Bericht auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung, wie z.B. „Mitarbeiter/-innen“. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.

Veröffentlichung

Diese Quartalsmitteilung wurde am 27. Oktober 2020 veröffentlicht und liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung verbindlich.

Covestro-Konzern in Zahlen

Kennzahlen Covestro-Konzern

	3. Quartal 2019	3. Quartal 2020	Veränderung	Dreiviertel- jahr 2019	Dreiviertel- jahr 2020	Veränderung
	in Mio. €	in Mio. €	in %	in Mio. €	in Mio. €	in %
Mengenwachstum im Kerngeschäft^{1,2}	5,3%	3,0%		1,5%	-7,9%	
Umsatzerlöse	3.162	2.760	-12,7	9.548	7.699	-19,4
Umsatzveränderung						
Menge	2,1%	1,0%		1,3%	-8,1%	
Preis	-18,5%	-9,0%		-18,5%	-9,1%	
Währung	1,9%	-3,3%		2,0%	-0,8%	
Portfolio	-0,1%	-1,4%		-0,6%	-1,4%	
Umsatzerlöse nach Regionen						
EMLA ³	1.317	1.138	-13,6	4.110	3.312	-19,4
NAFTA ⁴	812	648	-20,2	2.422	1.900	-21,6
APAC ⁵	1.033	974	-5,7	3.016	2.487	-17,5
EBITDA⁶	425	456	7,3	1.326	835	-37,0
EBITDA-Veränderung						
davon Menge	4,9%	-9,6%		2,8%	-32,2%	
davon Preis	-79,9%	-67,1%		-72,2%	-65,2%	
davon Rohstoffpreiseffekt	17,3%	65,6%		9,2%	45,9%	
davon Währung	1,0%	-2,8%		1,1%	-0,1%	
EBIT ⁷	221	265	19,9	759	264	-65,2
Finanzergebnis	-19	-22	15,8	-65	-78	20,0
Konzernergebnis ⁸	147	179	21,8	515	147	-71,5
Ergebnis je Aktie (in €) ⁹	0,80	0,98	22,5	2,82	0,80	-71,6
Cashflows aus operativer Tätigkeit ¹⁰	462	538	16,5	746	599	-19,7
Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	219	177	-19,2	603	463	-23,2
Free Operating Cash Flow¹¹	243	361	48,6	143	136	-4,9

¹ Das Mengenwachstum im Kerngeschäft bezieht sich auf die Kernprodukte aus den Segmenten Polyurethanes, Polycarbonates und Coatings, Adhesives, Specialties und wird als prozentuale Veränderung der extern verkauften Mengen in Kilotonnen gegenüber dem Vorjahr errechnet. Covestro nutzt auch Geschäftsmöglichkeiten außerhalb des Kerngeschäftes, z. B. durch den Verkauf von Vorprodukten und Nebenprodukten wie Salzsäure, Natronlauge und Styrol. Solche Transaktionen sind nicht Bestandteil des Mengenwachstums im Kerngeschäft.

² Vergleichswerte auf Basis der Definition des Kerngeschäftes zum 31. März 2020 ermittelt

³ EMLA: Region Europa, Naher Osten, Afrika und Lateinamerika außer Mexiko

⁴ NAFTA: Region USA, Kanada und Mexiko

⁵ APAC: Region Asien und Pazifik

⁶ EBITDA: EBIT zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen sowie abzüglich Wertaufholungen

⁷ EBIT: Ergebnis nach Ertragsteuern zuzüglich Finanzergebnis und Ertragsteuern

⁸ Konzernergebnis: das auf die Aktionäre der Covestro AG entfallende Ergebnis nach Ertragsteuern

⁹ Ergebnis je Aktie: entspricht nach IAS 33 dem Konzernergebnis geteilt durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG. Die Berechnung basierte für das 3. Quartal 2020 auf 182.864.685 Stückaktien (Vorjahr: 182.704.602 Stückaktien) sowie für das Dreivierteljahr 2020 ebenso auf 182.864.685 Stückaktien (Vorjahr: 182.704.602 Stückaktien).

¹⁰ Cashflows aus operativer Tätigkeit: entsprechen den Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit nach IAS 7

¹¹ Free Operating Cash Flow: entspricht den Cashflows aus operativer Tätigkeit abzüglich Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

Covestro-Aktie im Überblick

		3. Quartal 2019	3. Quartal 2020	Dreiviertel- jahr 2019	Dreiviertel- jahr 2020
Höchstkurs	in €	45,40	46,83	55,32	46,83
Tiefstkurs	in €	37,95	32,86	37,95	24,90
Stichtagskurs (30.09.)	in €	45,40	42,35	45,40	42,35

Covestro-Schlusskurse Xetra; Quelle: Bloomberg

Gewinn- und Verlustrechnung

Covestro-Konzern

	3. Quartal 2019	3. Quartal 2020	Dreiviertel- jahr 2019	Dreiviertel- jahr 2020
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Umsatzerlöse	3.162	2.760	9.548	7.699
Herstellungskosten	-2.460	-2.057	-7.316	-6.106
Bruttoergebnis vom Umsatz	702	703	2.232	1.593
Vertriebskosten	-347	-294	-1.037	-883
Forschungs- und Entwicklungskosten	-64	-63	-200	-187
Allgemeine Verwaltungskosten	-82	-79	-275	-239
Sonstige betriebliche Erträge	28	9	81	26
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-16	-11	-42	-46
EBIT¹	221	265	759	264
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	-5	-3	-19	-11
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	-	1	1	1
Zinsertrag	11	4	30	19
Zinsaufwand	-21	-20	-66	-57
Übriges Finanzergebnis	-4	-4	-11	-30
Finanzergebnis	-19	-22	-65	-78
Ergebnis vor Ertragsteuern	202	243	694	186
Ertragsteuern	-53	-63	-175	-38
Ergebnis nach Ertragsteuern	149	180	519	148
davon auf andere Gesellschafter entfallend	2	1	4	1
davon auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend (Konzernergebnis)	147	179	515	147
	in €	in €	in €	in €
Unverwässertes Ergebnis je Aktie²	0,80	0,98	2,82	0,80
Verwässertes Ergebnis je Aktie²	0,80	0,98	2,82	0,80

¹ EBIT: Ergebnis nach Ertragsteuern zuzüglich Finanzergebnis und Ertragsteuern

² Ergebnis je Aktie: entspricht nach IAS 33 dem Konzernergebnis geteilt durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG. Die Berechnung basierte für das 3. Quartal 2020 auf 182.864.685 Stückaktien (Vorjahr: 182.704.602 Stückaktien) sowie für das Dreivierteljahr 2020 ebenso auf 182.864.685 Stückaktien (Vorjahr: 182.704.602 Stückaktien).

Gesamtergebnisrechnung Covestro-Konzern

	3. Quartal 2019	3. Quartal 2020	Dreiviertel- jahr 2019	Dreiviertel- jahr 2020
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Ergebnis nach Ertragsteuern	149	180	519	148
Neubewertungen der Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-303	-147	-523	-35
Ertragsteuern	105	53	179	15
Sonstiges Ergebnis aus Neubewertungen der Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-198	-94	-344	-20
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von Eigenkapitalinstrumenten	-	1	-1	1
Ertragsteuern	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis aus Eigenkapitalinstrumenten	-	1	-1	1
Sonstiges Ergebnis, das anschließend nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird	-198	-93	-345	-19
Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Geschäftsbetriebe	101	-104	150	-144
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnung	101	-104	150	-144
Sonstiges Ergebnis, das anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind	101	-104	150	-144
Sonstiges Ergebnis¹	-97	-197	-195	-163
davon auf andere Gesellschafter entfallend	1	-1	2	-1
davon auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend	-98	-196	-197	-162
Gesamtergebnis	52	-17	324	-15
davon auf andere Gesellschafter entfallend	3	-	6	-
davon auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend	49	-17	318	-15

¹ Summe der im Eigenkapital erfolgsneutral erfassten Wertänderungen

Bilanz Covestro-Konzern

	30.09.2019	30.09.2020	31.12.2019
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwerte	267	260	264
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	109	108	114
Sachanlagen	5.253	5.165	5.286
Anteile an at-equity bewerteten Beteiligungen	199	180	192
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	34	35	32
Sonstige Forderungen	53	93	52
Latente Steuern	934	919	851
	6.849	6.760	6.791
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	2.057	1.656	1.916
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.762	1.539	1.561
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	19	606	27
Sonstige Forderungen	336	314	359
Ertragsteuererstattungsansprüche	97	105	104
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	422	1.157	748
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	69	1	12
	4.762	5.378	4.727
Gesamtvermögen	11.611	12.138	11.518
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital der Covestro AG	183	183	183
Kapitalrücklage der Covestro AG	3.480	3.487	3.487
Sonstige Rücklagen	1.547	1.303	1.537
Aktionären der Covestro AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	5.210	4.973	5.207
Anteile anderer Gesellschafter	47	45	47
	5.257	5.018	5.254
Langfristiges Fremdkapital			
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	2.019	2.031	1.965
Andere Rückstellungen	218	210	230
Finanzverbindlichkeiten	1.695	2.788	1.601
Ertragsteuerverbindlichkeiten	118	97	95
Sonstige Verbindlichkeiten	30	29	32
Latente Steuern	168	190	206
	4.248	5.345	4.129
Kurzfristiges Fremdkapital			
Andere Rückstellungen	260	214	203
Finanzverbindlichkeiten	149	139	151
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.362	1.134	1.507
Ertragsteuerverbindlichkeiten	89	63	69
Sonstige Verbindlichkeiten	212	225	191
Verbindlichkeiten in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	34	-	14
	2.106	1.775	2.135
Gesamtkapital	11.611	12.138	11.518

Kapitalflussrechnung Covestro-Konzern

	3. Quartal 2019	3. Quartal 2020	Dreiviertel- jahr 2019	Dreiviertel- jahr 2020
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Ergebnis nach Ertragsteuern	149	180	519	148
Ertragsteuern	53	63	175	38
Finanzergebnis	19	22	65	78
Gezahlte Ertragsteuern	-42	-13	-265	-115
Zu-/Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	204	191	567	571
Veränderung Pensionsrückstellungen	-3	9	23	26
Gewinne (-)/Verluste (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	1	1	-16	2
Zu-/Abnahme Vorräte	52	227	200	206
Zu-/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	72	-251	55	-12
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-78	100	-307	-357
Veränderung übriges Nettovermögen/Sonstige nichtzahlungswirksame Vorgänge	35	9	-270	14
Cashflows aus operativer Tätigkeit	462	538	746	599
Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-219	-177	-603	-463
Einnahmen aus dem Verkauf von Sachanlagen und anderen Vermögenswerten	-	-	4	-
Einnahmen aus Desinvestitionen abzüglich übertragener Zahlungsmittel	-	-	-	-3
Ausgaben für langfristige finanzielle Vermögenswerte	-4	-2	-11	-11
Einnahmen aus langfristigen finanziellen Vermögenswerten	1	-	2	1
Ausgaben für Akquisitionen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-3	-	-11	-
Zins- und Dividendeneinnahmen	14	6	32	23
Einnahmen/Ausgaben aus sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten	-2	-40	1	-552
Cashflows aus investiver Tätigkeit	-213	-213	-586	-1.005
Gezahlte Dividenden und Kapitalertragsteuer	-1	-219	-442	-221
Kreditaufnahme	11	6	439	1.774
Schuldentilgung	-453	-431	-544	-665
Zinsausgaben	-25	-23	-64	-61
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit	-468	-667	-611	827
Zahlungswirksame Veränderung aus Geschäftstätigkeit	-219	-342	-451	421
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	640	1.504	865	748
Veränderung aus Konzernkreisänderungen	-	-	-1	1
Veränderung aus Wechselkursänderungen	1	-5	9	-13
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	422	1.157	422	1.157

Wesentliche Ereignisse

Coronavirus-Pandemie

Die Coronavirus-Pandemie hatte weiterhin einen negativen Einfluss auf die Weltwirtschaft. Nachdem der Nachfragerückgang in unseren Kundenindustrien im 2. Quartal 2020 seinen Höhepunkt erreicht hatte, war das 3. Quartal 2020 durch eine deutliche Nachfrageerholung gekennzeichnet. Die von Covestro in den Vorquartalen veranlassten Maßnahmen, um die Gesundheit aller Mitarbeiter zu schützen, unsere Lieferfähigkeit zu gewährleisten und die starke Liquiditätsposition von Covestro zu sichern, bestehen fort. So sind bspw. an unseren Standorten weitreichende Gesundheitsschutz-, Sicherheits- und Hygienemaßnahmen in Kraft. Abhängig von der jeweiligen lokalen Situation üben Teile der Belegschaft, insbesondere im Verwaltungsbereich, ihre Tätigkeit von zu Hause aus. Die Produktion an unseren Standorten wurde im 3. Quartal 2020 nicht durch die Pandemie beeinflusst.

Der Vorstand von Covestro beobachtet nach wie vor die weltweite Entwicklung der Coronavirus-Pandemie. Die erforderliche Anpassung oder Ausweitung bestehender Maßnahmen erfolgt im Einklang mit den Empfehlungen und Handlungsanweisungen der jeweiligen Regierungen und Expertengremien.

Weitere Ereignisse

Nach Beschluss des Aufsichtsrats der Covestro AG wurde im Juli 2020 der Vertrag von Vorstandsmitglied Dr. Thomas Toepfer vorzeitig ab dem 1. April 2021 um fünf Jahre bis zum 31. März 2026 verlängert. Dr. Toepfer ist seit dem 1. April 2018 Finanzvorstand des Unternehmens und hat zudem die Rolle des Arbeitsdirektors inne.

Die ordentliche Hauptversammlung von Covestro hat am 30. Juli 2020 erstmals in virtueller Form stattgefunden. Im Rahmen dieser wurde für das Geschäftsjahr 2019 eine Dividende von 1,20 € auf jede dividendenberechtigte Aktie beschlossen. Der Gesamtbetrag in Höhe von 219 Mio. € wurde am 4. August 2020 ausgezahlt.

Das Oberverwaltungsgericht Münster wies mit seinem Urteil vom 31. August 2020 die Klagen mehrerer Privatkläger gegen den Planfeststellungsbeschluss der Bezirksregierung Düsseldorf ab, mit dem diese die Errichtung und den Betrieb der Kohlenmonoxid-Versorgungsleitung von Dormagen nach Krefeld-Uerdingen zugelassen hatte. Das Oberverwaltungsgericht stellte fest, die Klagen seien gänzlich unbegründet und der Planfeststellungsbeschluss sei uneingeschränkt rechtmäßig. Das Oberverwaltungsgericht hat die Revision gegen sein Urteil nicht zugelassen. Dagegen können die Kläger nun Nichtzulassungsbeschwerde beim Bundesverwaltungsgericht erheben.

Am 30. September 2020 hat Covestro eine Vereinbarung zur Übernahme des Geschäftsbereichs Resins & Functional Materials (RFM) von DSM für einen vorläufigen Kaufpreis in Höhe von 1,6 Mrd. € unterzeichnet. Ziel ist der Ausbau der nachhaltigen und innovativen Geschäftsbereiche von Covestro, um die langfristige Unternehmensstrategie zu unterstützen. Die Integration von RFM in das Segment Coatings, Adhesives, Specialties erweitert signifikant das Portfolio auf dem Wachstumsmarkt für nachhaltige Beschichtungsharze. Im Zuge der angekündigten Übernahme hat Covestro am 13. Oktober 2020 eine Kapitalerhöhung um 10.200.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien erfolgreich vorgenommen und dabei teilweise das Genehmigte Kapital 2020 verwendet. Die Bruttoemissionserlöse belaufen sich vor Provisionen und Kosten auf 447 Mio. € und sollen zur partiellen Refinanzierung des Kaufpreises genutzt werden.

Siehe „Akquisitionen und Desinvestitionen“

Ertrags- und Finanzlage Covestro-Konzern

Ertragslage

Die Ertragslage wurde im 3. Quartal 2020 weiterhin durch die Folgen der Coronavirus-Pandemie beeinflusst. Im Verlauf dieses Quartals konnten wir jedoch eine Erholung der Nachfrage nach unseren Produkten verzeichnen, die nach Regionen und Industrien unterschiedlich ausgeprägt war.

Die abgesetzten Mengen im Kerngeschäft stiegen im 3. Quartal 2020 auf Konzernebene um 3,0% gegenüber dem Vorjahresquartal. Nach erheblichen Mengenrückgängen im 2. Quartal 2020 folgte eine deutliche Erholung im Verlauf des 3. Quartals 2020, getrieben durch Mengenzuwächse in der Region APAC und dort insbesondere in China. Die Segmente Polyurethanes und Polycarbonates verzeichneten einen Anstieg der Kernabsatzmengen in Höhe von 4,3% bzw. 3,6%. Im Segment Coatings, Adhesives, Specialties lagen die abgesetzten Mengen im Kerngeschäft um 6,9% unter denen des Vorjahresquartals.

Der Konzernumsatz in Höhe von 2.760 Mio. € sank um 12,7% im Vergleich zum Vorjahresquartal (Vorjahr: 3.162 Mio. €). Hierzu trug im Wesentlichen ein Rückgang der Verkaufspreise bei, der sich mit 9,0% negativ auf den Umsatz auswirkte. Diese Entwicklung wurde hauptsächlich durch einen erhöhten Wettbewerbsdruck in den Segmenten Polyurethanes und Polycarbonates getrieben. Die insgesamt abgesetzten Mengen hatten einen positiven Effekt in Höhe von 1,0% auf den Umsatz. Die Wechselkursveränderungen wirkten sich mit 3,3% negativ auf den Umsatz aus, vor allem bedingt durch die Entwicklung des US-Dollar und des chinesischen Renminbi. Daneben hatte die Veränderung des Portfolios einen insgesamt umsatzmindernden Effekt in Höhe von 1,4%: Sowohl die Veräußerung des europäischen Polyurethan-Systemhaus-Geschäfts im 4. Quartal 2019 als auch der Verkauf des europäischen Polycarbonatplatten-Geschäfts im 1. Quartal 2020 wirkten sich negativ auf den Umsatz des 3. Quartals 2020 aus.

Alle Segmente verzeichneten im 3. Quartal 2020 einen Umsatzrückgang. So sank der Umsatz im Segment Polyurethanes um 11,0% auf 1.315 Mio. € (Vorjahr: 1.478 Mio. €) und im Segment Polycarbonates um 11,1% auf 801 Mio. € (Vorjahr: 901 Mio. €). Im Segment Coatings, Adhesives, Specialties ging der Umsatz um 15,8% auf 495 Mio. € (Vorjahr: 588 Mio. €) zurück.

Das EBITDA auf Konzernebene verbesserte sich im 3. Quartal 2020 um 7,3% auf 456 Mio. € (Vorjahr: 425 Mio. €), im Wesentlichen bedingt durch ein niedrigeres Kostenniveau, das maßgeblich durch Kostensenkungsmaßnahmen erzielt werden konnte. Zudem wurden die im Jahresvergleich rückläufigen Verkaufspreise von den gesunkenen Rohstoffpreisen weitgehend kompensiert. Der Effekt aus den insgesamt abgesetzten Mengen wirkte sich hingegen ergebnismindernd aus, vor allem bedingt durch einen Rückgang der Mengen außerhalb des Kerngeschäfts.

Im Gegensatz zu den rückläufigen Umsätzen stieg das EBITDA im Segment Polyurethanes um 12,2% auf 220 Mio. € (Vorjahr: 196 Mio. €) und im Segment Polycarbonates um 12,1% auf 148 Mio. € (Vorjahr: 132 Mio. €). Im Segment Coatings, Adhesives, Specialties sank das EBITDA um 10,8% auf 99 Mio. € (Vorjahr: 111 Mio. €).

Das EBIT des Covestro-Konzerns erhöhte sich im 3. Quartal 2020 um 19,9% auf 265 Mio. € (Vorjahr: 221 Mio. €).

Finanzlage

Die Cashflows aus operativer Tätigkeit stiegen im Vergleich zum Vorjahresquartal um 16,5% auf 538 Mio. € (Vorjahr: 462 Mio. €). Wesentlicher Treiber war der Anstieg des EBITDA. Während Effekte aus Veränderungen im Working Capital nahezu neutral blieben, hatten niedrigere Ertragsteuerzahlungen einen positiven Effekt.

Der Free Operating Cash Flow erhöhte sich im 3. Quartal 2020 um 48,6% auf 361 Mio. € (Vorjahr: 243 Mio. €). Ursache hierfür waren gestiegene Cashflows aus operativer Tätigkeit sowie planmäßig geringere Ausgaben für Sachanlagen.

Nettofinanzverschuldung

	31.12.2019	30.09.2020
	in Mio. €	in Mio. €
Anleihen	997	1.989
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10	232
Leasingverbindlichkeiten	735	698
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	10	7
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	–	1
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	–15	–7
Finanzverschuldung	1.737	2.920
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	–748	–1.157
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	–	–593
Nettofinanzverschuldung	989	1.170

Die Finanzverschuldung des Covestro-Konzerns zum 30. September 2020 stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2019 um 1.183 Mio. € auf 2.920 Mio. €. Der Anstieg resultierte aus der Aufnahme eines Darlehens der Europäischen Investitionsbank (EIB) im 1. Quartal 2020 in Höhe von 225 Mio. € für Forschung und Entwicklung. Hierbei stehen insbesondere die Themen Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft innerhalb der Europäischen Union im Fokus. Am 5. Juni 2020 wurden darüber hinaus Euro-Anleihen mit einem Gesamtvolumen von 1,0 Mrd. € erfolgreich am Kapitalmarkt platziert. Im 1. Quartal 2020 aufgenommene kurzfristige Kredite in Höhe von insgesamt 500 Mio. € wurden bis zum Ende des 3. Quartals 2020 vollständig zurückgezahlt.

Demgegenüber erhöhten sich die kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte auf 593 Mio. €. Diese wurden in Form von Geldmarktfonds in Höhe von 428 Mio. € sowie in Form von kurzfristigen Bankeinlagen in Höhe von 165 Mio. € gehalten.

Entwicklung der Segmente

Polyurethanes

Kennzahlen Polyurethanes

	3. Quartal 2019	3. Quartal 2020	Veränderung	Dreiviertel- jahr 2019	Dreiviertel- jahr 2020	Veränderung
	in Mio. €	in Mio. €	in %	in Mio. €	in Mio. €	in %
Mengenwachstum im Kerngeschäft¹	5,1%	4,3%		1,9%	-8,4%	
Umsatzerlöse	1.478	1.315	-11,0	4.443	3.502	-21,2
Umsatzveränderung						
Menge	2,5%	5,3%		2,1%	-7,4%	
Preis	-24,4%	-11,5%		-26,9%	-11,5%	
Währung	1,8%	-3,8%		1,9%	-1,2%	
Portfolio	0,0%	-1,0%		0,0%	-1,1%	
Umsatzerlöse nach Regionen						
EMLA	629	558	-11,3	1.941	1.506	-22,4
NAFTA	431	363	-15,8	1.286	1.024	-20,4
APAC	418	394	-5,7	1.216	972	-20,1
EBITDA	196	220	12,2	525	246	-53,1
EBIT	97	114	17,5	226	-67	.
Cashflows aus operativer Tätigkeit	173	217	25,4	293	138	-52,9
Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	135	103	-23,7	375	271	-27,7
Free Operating Cash Flow	38	114	>100	-82	-133	62,2

¹ Vergleichswerte auf Basis der Definition des Kerngeschäftes zum 31. März 2020 ermittelt

Im 3. Quartal 2020 erhöhten sich die abgesetzten Mengen im Kerngeschäft von Polyurethanes um 4,3% gegenüber dem Vorjahresquartal. Ein Mengenwachstum verzeichneten wir vor allem in der Möbel- und Holzverarbeitungsindustrie, getrieben durch eine gestiegene Nachfrage in den Regionen NAFTA und APAC, sowie in der Elektrik-, Elektronik- und Haushaltsgeräteindustrie, bedingt durch einen Nachfrageanstieg in den Regionen EMLA und NAFTA.

Der Umsatz im Segment Polyurethanes ging im 3. Quartal 2020 um 11,0% auf 1.315 Mio. € (Vorjahr: 1.478 Mio. €) zurück. Die Entwicklung der durchschnittlichen Verkaufspreise hatte einen umsatzreduzierenden Effekt in Höhe von 11,5%, im Wesentlichen getrieben durch wettbewerbsbedingt rückläufige Verkaufspreise im Vorjahr und ein seit dem 2. Quartal 2020 andauerndes niedrigeres Rohstoffpreinsniveau. Daneben wirkte sich die Veränderung der Wechselkurse mit 3,8% umsatzreduzierend aus. Die Gesamtabsatzmengen hatten dagegen einen positiven Effekt in Höhe von 5,3% auf den Umsatz. Der Portfolioeffekt aus der Veräußerung des europäischen Systemhausgeschäfts im 4. Quartal 2019 wirkte sich mit 1,0% negativ auf den Umsatz des 3. Quartals 2020 aus.

Der Umsatz in der Region EMLA reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal um 11,3% auf 558 Mio. € (Vorjahr: 629 Mio. €), vor allem bedingt durch einen deutlichen Rückgang des Verkaufspreisniveaus. Daneben wirkten sich sowohl der zuvor genannte Portfolioeffekt als auch die Veränderung der Wechselkurse jeweils leicht umsatzmindernd aus. Dem stand ein deutlicher Anstieg der Gesamtabsatzmengen gegenüber. In der Region NAFTA ging der Umsatz um 15,8% auf 363 Mio. € zurück (Vorjahr: 431 Mio. €). Wesentliche Treiber hierfür waren signifikant gesunkene Verkaufspreise sowie eine deutlich negative Entwicklung der Wechselkurse. Gleichzeitig wirkten sich die insgesamt abgesetzten Mengen leicht umsatzmindernd aus. Der Umsatz in der Region APAC sank um 5,7% auf 394 Mio. € (Vorjahr: 418 Mio. €), insbesondere getrieben durch ein deutlich niedrigeres Verkaufspreisniveau. Zudem wirkte sich die Veränderung der Wechselkurse geringfügig negativ auf den Umsatz aus. Gestiegene Gesamtabsatzmengen hatten hingegen einen leicht umsatz erhöhenden Effekt.

Das EBITDA von Polyurethanes stieg im 3. Quartal 2020 gegenüber dem Vorjahresquartal um 12,2% auf 220 Mio. € (Vorjahr: 196 Mio. €). Ein positiver Mengeneffekt sowie ein niedrigeres Kostenniveau infolge von Kostensenkungsmaßnahmen wirkten sich ergebniserhöhend aus.

Das EBIT erhöhte sich im 3. Quartal 2020 um 17,5% auf 114 Mio. € (Vorjahr: 97 Mio. €).

Im 3. Quartal 2020 verdreifachte sich der Free Operating Cash Flow auf 114 Mio. € (Vorjahr: 38 Mio. €). Dies ist im Wesentlichen auf im Vergleich zum Vorjahresquartal geringere Ausgaben für Sachanlagen, die Erhöhung des EBITDA sowie eine insgesamt höhere Mittelfreisetzung im Working Capital zurückzuführen.

Polycarbonates

Kennzahlen Polycarbonates

	3. Quartal 2019	3. Quartal 2020	Veränderung	Dreiviertel- jahr 2019	Dreiviertel- jahr 2020	Veränderung
	in Mio. €	in Mio. €	in %	in Mio. €	in Mio. €	in %
Mengenwachstum im Kerngeschäft¹	9,3%	3,6%		2,4%	-5,0%	
Umsatzerlöse	901	801	-11,1	2.659	2.182	-17,9
Umsatzveränderung						
Menge	6,8%	3,6%		3,1%	-5,1%	
Preis	-20,7%	-8,2%		-17,4%	-8,5%	
Währung	2,0%	-3,4%		2,1%	-0,9%	
Portfolio	-1,3%	-3,1%		-2,8%	-3,4%	
Umsatzerlöse nach Regionen						
EMLA	281	239	-14,9	876	698	-20,3
NAFTA	196	154	-21,4	574	456	-20,6
APAC	424	408	-3,8	1.209	1.028	-15,0
EBITDA	132	148	12,1	441	353	-20,0
EBIT	57	94	64,9	261	189	-27,6
Cashflows aus operativer Tätigkeit	178	203	14,0	409	306	-25,2
Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	44	33	-25,0	125	96	-23,2
Free Operating Cash Flow	134	170	26,9	284	210	-26,1

¹ Vergleichswerte auf Basis der Definition des Kerngeschäftes zum 31. März 2020 ermittelt

Die Absatzmengen im Kerngeschäft von Polycarbonates stiegen im 3. Quartal 2020 um 3,6% gegenüber dem Vorjahresquartal. Dabei verzeichneten wir ein Mengenwachstum in der Bauindustrie, welches sich über alle Regionen erstreckte, sowie in der Elektrik-, Elektronik- und Haushaltsgeräteindustrie, getrieben durch eine gestiegene Nachfrage in der Region APAC. Dem stand eine geringere Nachfrage aus der Automobil- und Transportindustrie gegenüber, vor allem in der Region EMLA, die zu Mengenverlusten führte.

Im 3. Quartal 2020 verringerte sich der Umsatz des Segments Polycarbonates um 11,1% auf 801 Mio. € (Vorjahr: 901 Mio. €). Die Entwicklung des Verkaufspreisniveaus, getrieben durch gesunkene Rohstoffpreise, sowie die Veränderung der Wechselkurse führten zu einem Umsatzrückgang in Höhe von 8,2% bzw. 3,4%. Ein Anstieg der insgesamt abgesetzten Mengen hatte hingegen einen positiven Effekt in Höhe von 3,6% auf den Umsatz. Der Portfolioeffekt aus dem Verkauf des europäischen Polycarbonatplatten-Geschäfts im 1. Quartal 2020 wirkte sich mit 3,1% im 3. Quartal 2020 umsatzreduzierend aus.

Der Umsatz in der Region EMLA sank um 14,9% auf 239 Mio. € (Vorjahr: 281 Mio. €). Dabei wirkten sich ein geringeres Verkaufspreisniveau sowie der zuvor genannte Portfolioeffekt deutlich umsatzreduzierend aus. Ein Anstieg der insgesamt abgesetzten Mengen hatte dagegen einen leicht umsatz erhöhenden Effekt. Die Entwicklung der Wechselkurse hatte keine nennenswerte Auswirkung auf den Umsatz. In der Region NAFTA ging der Umsatz um 21,4% auf 154 Mio. € zurück (Vorjahr: 196 Mio. €). Wesentliche Treiber hierfür waren gesunkene Gesamtabatzmengen sowie Wechselkursveränderungen, die sich jeweils deutlich umsatzmindernd auswirkten. Darüber hinaus hatten niedrigere durchschnittliche Verkaufspreise einen leicht negativen Effekt auf den Umsatz. In der Region APAC verringerte sich der Umsatz um 3,8% auf 408 Mio. € (Vorjahr: 424 Mio. €), vor allem bedingt durch einen deutlichen Rückgang des Verkaufspreisniveaus. Daneben wirkte sich die Veränderung der Wechselkurse geringfügig umsatzmindernd aus. Die Entwicklung der Gesamtabatzmengen führte hingegen zu einem signifikanten Umsatzwachstum.

Das EBITDA von Polycarbonates erhöhte sich im 3. Quartal 2020 gegenüber dem Vorjahresquartal um 12,1% auf 148 Mio. € (Vorjahr: 132 Mio. €). Ein verbessertes Kostenniveau infolge von Kostensenkungsmaßnahmen hatte einen positiven Effekt auf das Ergebnis. Positiv wirkten sich auch höhere Margen aus. Diese resultierten aus gesunkenen Rohstoffpreisen, welche niedrigere Verkaufspreise mehr als ausgleichen konnten.

Das EBIT stieg im 3. Quartal 2020 um 64,9% auf 94 Mio. € (Vorjahr: 57 Mio. €).

Der Free Operating Cash Flow erhöhte sich im 3. Quartal 2020 um 26,9% auf 170 Mio. € (Vorjahr: 134 Mio. €), im Wesentlichen getrieben durch das gestiegene EBITDA, eine in Summe höhere Mittelfreisetzung im Working Capital und im Vergleich zum Vorjahresquartal geringere Ausgaben für Sachanlagen.

Coatings, Adhesives, Specialties

Kennzahlen Coatings, Adhesives, Specialties

	3. Quartal 2019	3. Quartal 2020	Veränderung	Dreiviertel- jahr 2019	Dreiviertel- jahr 2020	Veränderung
	in Mio. €	in Mio. €	in %	in Mio. €	in Mio. €	in %
Mengenwachstum im Kerngeschäft¹	-4,0%	-6,9%		-3,0%	-12,5%	
Umsatzerlöse	588	495	-15,8	1.836	1.510	-17,8
Umsatzveränderung						
Menge	-4,7%	-8,3%		-2,7%	-13,9%	
Preis	-2,1%	-5,0%		-0,3%	-4,0%	
Währung	2,2%	-2,5%		2,5%	-0,3%	
Portfolio	1,6%	0,0%		1,0%	0,4%	
Umsatzerlöse nach Regionen						
EMLA	257	214	-16,7	828	681	-17,8
NAFTA	145	113	-22,1	433	353	-18,5
APAC	186	168	-9,7	575	476	-17,2
EBITDA	111	99	-10,8	407	289	-29,0
EBIT	82	68	-17,1	320	196	-38,8
Cashflows aus operativer Tätigkeit	129	80	-38,0	179	214	19,6
Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	39	41	5,1	103	95	-7,8
Free Operating Cash Flow	90	39	-56,7	76	119	56,6

¹ Vergleichswerte auf Basis der Definition des Kerngeschäftes zum 31. März 2020 ermittelt

Die Absatzmengen im Kerngeschäft von Coatings, Adhesives, Specialties gingen im 3. Quartal 2020 um 6,9% gegenüber dem Vorjahresquartal zurück. Dazu trugen vor allem negative Mengenentwicklungen in der Automobil- und Transportindustrie sowie der Bauindustrie bei, getrieben durch Nachfragerückgänge in den Regionen EMLA und NAFTA.

Im 3. Quartal 2020 sank der Umsatz im Segment Coatings, Adhesives, Specialties um 15,8% auf 495 Mio. € (Vorjahr: 588 Mio. €). Niedrigere Gesamtabsatzmengen sowie gesunkene durchschnittliche Verkaufspreise wirkten sich mit 8,3% bzw. 5,0% umsatzreduzierend aus. Auch die Entwicklung der Wechselkurse hatte einen negativen Effekt in Höhe von 2,5% auf den Umsatz.

In der Region EMLA verringerte sich der Umsatz um 16,7% auf 214 Mio. € (Vorjahr: 257 Mio. €), vor allem getrieben durch deutlich geringere Gesamtabsatzmengen. Zudem wirkte sich die Entwicklung der durchschnittlichen Verkaufspreise ebenfalls geringfügig umsatzmindernd aus. Die Wechselkursveränderungen waren in Summe umsatzneutral. Der Umsatz in der Region NAFTA ging um 22,1% auf 113 Mio. € zurück (Vorjahr: 145 Mio. €). Wesentlicher Treiber hierfür war ein signifikanter Rückgang der insgesamt abgesetzten Mengen. Darüber hinaus hatten sowohl die Entwicklung der Wechselkurse als auch die Veränderung der durchschnittlichen Verkaufspreise einen leicht umsatzmindernden Effekt. In der Region APAC sank der Umsatz um 9,7% auf 168 Mio. € (Vorjahr: 186 Mio. €), insbesondere bedingt durch ein deutlich niedrigeres Verkaufspreisniveau. Daneben wirkte sich die Veränderung der Wechselkurse geringfügig umsatzmindernd aus. Ein Anstieg der Gesamtabsatzmengen hatte hingegen einen deutlich positiven Effekt auf den Umsatz.

Das EBITDA von Coatings, Adhesives, Specialties sank im 3. Quartal 2020 gegenüber dem Vorjahresquartal um 10,8% auf 99 Mio. € (Vorjahr: 111 Mio. €). Ein negativer Mengeneffekt sowie leicht gesunkene Margen wirkten sich ergebnismindernd aus. Ein niedrigeres Kostenniveau infolge von Kostensenkungsmaßnahmen konnte diese Effekte nicht ausgleichen.

Das EBIT verringerte sich im 3. Quartal 2020 um 17,1% auf 68 Mio. € (Vorjahr: 82 Mio. €).

Der Free Operating Cash Flow reduzierte sich im 3. Quartal 2020 um 56,7% auf 39 Mio. € (Vorjahr: 90 Mio. €). Einer Mittelfreisetzung im Working Capital im Vorjahresquartal stand in diesem Quartal eine Mittelbindung gegenüber, die sich negativ auf den Free Operating Cash Flow auswirkte. Darüber hinaus hatte auch der Rückgang des EBITDA einen negativen Effekt.

Prognose

Konjunkturausblick

Weltwirtschaft

Die folgenschwere Entwicklung der Coronavirus-Pandemie hat erheblich negative Auswirkungen auf die Weltwirtschaft. Mit einem Rückgang in Höhe von 4,6% für das Gesamtjahr 2020 erwarten wir gegenüber unserem Ausblick aus dem Geschäftsbericht 2019 eine massive Abschwächung der weltweiten Wirtschaftsleistung. Für alle Regionen wurden die Erwartungen entsprechend deutlich zurückgenommen. Nach den aktuellen Einschätzungen erwarten wir nur für China ein leicht positives Wachstum. Europa, Nordamerika sowie Lateinamerika werden voraussichtlich negative Wachstumsraten aufweisen. Nach zwei Rezessionsquartalen im 1. Halbjahr 2020 zeigte sich im 3. Quartal 2020 allerdings eine Erholung der Weltwirtschaft, die sich voraussichtlich auch im 4. Quartal 2020 fortsetzen wird.

Wirtschaftswachstum¹

	Wachstum	Ausblick	Ausblick
	2019	Wachstum	Wachstum
	in %	(Geschäfts-	2020
		bericht 2019)	2020
		in %	in %
Welt	2,5	2,5	-4,6
Europa	1,5	1,2	-7,7
davon Westeuropa	1,3	0,9	-8,1
davon Deutschland	0,6	0,4	-5,7
davon Osteuropa	2,7	2,4	-5,9
Naher Osten	1,1	2,0	-7,7
Lateinamerika	-0,3	0,9	-8,2
Afrika	2,6	2,9	-4,0
Nordamerika²	2,0	1,9	-4,0
davon USA	2,2	2,1	-3,5
Asien-Pazifik	4,2	4,2	-2,1
davon China	6,1	5,8	1,9

¹ Reales Wachstum des Bruttoinlandsprodukts. Quelle: IHS (Global Insight), „Wachstum 2019“ und „Ausblick Wachstum 2020“, Stand: 16. Oktober 2020

² Nordamerika (exklusive Zentralamerika): Kanada, Mexiko, USA

Hauptabnehmerindustrien*

Mit Blick auf unsere Hauptabnehmerindustrien gehen wir ebenfalls von deutlich negativen Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf die Entwicklung im Geschäftsjahr 2020 aus. Gegenüber den erheblichen Einbrüchen im 1. Halbjahr 2020 zeigte sich jedoch im 3. Quartal 2020 in unseren Hauptabnehmerindustrien eine unterschiedlich ausgeprägte Erholung der Wachstumsraten. Für die Automobilindustrie rechnen wir im Vergleich zu der im Geschäftsbericht 2019 dargestellten Erwartung mit einem starken Rückgang im zweistelligen Prozentbereich. Die Möbelindustrie wird sich voraussichtlich ebenfalls deutlich schwächer entwickeln als erwartet. Für die Elektrik-, Elektronik- und Haushaltsgeräteindustrie sowie die Bauindustrie rechnen wir im Vergleich zu der Erwartung gemäß Geschäftsbericht 2019 jeweils mit einer negativen Wachstumsrate im niedrigen einstelligen Bereich.

* Eigene Berechnung, basierend auf den folgenden Quellen: LMC Automotive Limited, B+L, CSIL (Centre for Industrial Studies), Oxford Economics. Für die Hauptabnehmerindustrie „Automobil und Transport“ beschränken wir uns auf Konjunkturdaten für die Automobilindustrie (exklusive Transportindustrie) und für die Hauptabnehmerindustrie „Möbel und Holzverarbeitung“ auf Konjunkturdaten für die Möbelindustrie (exklusive Holzverarbeitungsindustrie).

Prognose der steuerungsrelevanten Kennzahlen

Als Folge der gegenüber der Erwartung verbesserten Ergebnisse im 3. Quartal 2020 und eines gegenüber der Erwartung besseren Geschäftsstarts in das 4. Quartal 2020 hat Covestro die im Halbjahresfinanzbericht 2020 dargestellte Prognose am 9. Oktober 2020 angepasst. Auf Basis der in dieser Quartalsmitteilung beschriebenen Geschäftsentwicklung und des zuvor genannten Konjunkturausblicks bestätigen wir unter Abwägung unserer Chancen- und Risikopotenziale die gegenüber dem Halbjahresfinanzbericht 2020 angepasste Prognose für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2020. Wir erwarten die folgende Entwicklung unserer steuerungsrelevanten Kennzahlen:

Für das Mengenwachstum im Kerngeschäft wird im laufenden Jahr 2020 unverändert ein Rückgang gegenüber dem Vorjahreswert erwartet (Prognose aus dem Halbjahresfinanzbericht 2020: Rückgang gegenüber dem Vorjahreswert).

Der Free Operating Cash Flow (FOCF) wird im laufenden Jahr im Bereich zwischen 0 Mio. € und 300 Mio. € erwartet (Prognose aus dem Halbjahresfinanzbericht 2020: zwischen –200 Mio. € und 300 Mio. €). Der FOCF der Segmente Polycarbonates und Coatings, Adhesives, Specialties wird sich voraussichtlich deutlich besser entwickeln als der FOCF des Segments Polyurethanes.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird ein Return on Capital Employed* (ROCE) im mittleren einstelligen Prozentbereich erwartet (Prognose aus dem Halbjahresfinanzbericht 2020: zwischen –1 % und 4 %).

* Der Return on Capital Employed misst die Verzinsung des eingesetzten Kapitals. Die Kennzahl berechnet sich aus dem Verhältnis von EBIT nach Steuern zum Capital Employed. Das Capital Employed stellt das im Unternehmen eingesetzte Kapital dar und entspricht der Summe von lang- und kurzfristigem Vermögen abzüglich nichtzinstragender Verbindlichkeiten, etwa aus Lieferungen und Leistungen.

Mitarbeiter und Pensionsverpflichtungen

Zum 30. September 2020 beschäftigte der Covestro-Konzern weltweit 16.626 Mitarbeiter (31. Dezember 2019: 17.201). Der Personalaufwand im 3. Quartal 2020 reduzierte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 30 Mio. € auf 389 Mio. € (Vorjahr: 419 Mio. €). Ursache hierfür waren vorwiegend geringere Rückstellungen für die kurz- und langfristige variable Vergütung.

Mitarbeiter nach Funktionen¹

	31.12.2019	30.09.2020
Produktion	11.162	10.811
Vertrieb	3.314	3.148
Forschung und Entwicklung	1.217	1.219
Verwaltung	1.508	1.448
Gesamt	17.201	16.626

¹ Die Anzahl der Mitarbeiter (Festanstellungen und befristete Arbeitsverhältnisse) wird in Vollzeitbeschäftigten (Full Time Equivalents, FTE) dargestellt. Teilzeitbeschäftigte werden dabei gemäß ihrer vertraglichen Arbeitszeit proportional berücksichtigt. Auszubildende werden nicht berücksichtigt.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen erhöhten sich zum 30. September 2020 auf 2.031 Mio. € (31. Dezember 2019: 1.965 Mio. €). Dies ist vor allem auf den Rückgang des Rechnungszinses in den USA zurückzuführen. Zum Teil wurde diese Entwicklung durch eine positive Wertentwicklung des Planvermögens kompensiert.

Abzinsungssatz Pensionsverpflichtungen

	31.12.2019	30.09.2020
	in %	in %
Deutschland	1,00	1,00 ¹
USA	3,00	2,20

¹ Die Ermittlung des Abzinsungssatzes für Pensionsverpflichtungen im Euroraum erfolgt seit dem 1. Quartal 2020 durch ein Standardverfahren eines externen Beratungsunternehmens. Ohne die Änderung des Ermittlungsverfahrens hätte der Abzinsungssatz zum 30. September 2020 für Deutschland bei 0,90% gelegen.

Umrechnungskurse

Im Berichtszeitraum wurden folgende Umrechnungskurse der für den Covestro-Konzern wesentlichen Fremdwährungen verwendet:

Stichtagskurse wichtiger Währungen

		Stichtagskurse		
1 € /		30.09.2019	31.12.2019	30.09.2020
BRL	Brasilien	4,53	4,52	6,63
CNY	China	7,78	7,82	7,97
HKD	Hongkong	8,54	8,75	9,07
INR	Indien	77,16	80,19	86,30
JPY	Japan	117,59	121,94	123,76
MXN	Mexiko	21,45	21,22	26,18
USD	USA	1,09	1,12	1,17

Durchschnittskurse wichtiger Währungen

		Durchschnittskurse	
1 € /		Dreivierteljahr 2019	Dreivierteljahr 2020
BRL	Brasilien	4,36	5,61
CNY	China	7,72	7,86
HKD	Hongkong	8,81	8,71
INR	Indien	78,82	83,30
JPY	Japan	122,60	120,78
MXN	Mexiko	21,63	24,29
USD	USA	1,12	1,12

Konsolidierungskreis

Entwicklung des Konsolidierungskreises

Der Konsolidierungskreis setzte sich zum 30. September 2020 aus der Covestro AG sowie 47 Unternehmen (31. Dezember 2019: 47 Unternehmen) zusammen und war somit im 3. Quartal 2020 unverändert zum Jahresende 2019.

Akquisitionen und Desinvestitionen

Akquisitionen

Am 30. September 2020 unterzeichnete Covestro eine Vereinbarung zur Übernahme der Sparte Resins & Functional Materials (RFM) von DSM. Durch die Übernahme von RFM wird das Segment Coatings, Adhesives, Specialties zu einem der führenden Anbieter im Bereich nachhaltiger Beschichtungsharze. Mit einem durch die Akquisition noch umfassenderen und hochinnovativen Produktportfolio kann es seinen Kunden einen klaren Mehrwert bieten. Im Geschäftsjahr 2019 erwirtschaftete der Kerngeschäftsbereich RFM einen Umsatz von 1,0 Mrd. € und ein EBITDA in Höhe von 141 Mio. €. Darüber hinaus umfasst die Transaktion auch die zugehörigen Innovationsprojekte „Additive Manufacturing“, „Advanced Solar Coatings“ und „Niaga“. Covestro hat einen vorläufigen Kaufpreis in Höhe von 1,6 Mrd. € vereinbart. Die Finanzierung ist durch einen Übernahmefinanzierungsvertrag gesichert, den Covestro mit einer Kombination aus Eigen- und Fremdkapitalinstrumenten sowie eigener Cash-Generierung refinanzieren wird. Der Abschluss der Transaktion wird für das 1. Quartal 2021 erwartet und steht unter dem Vorbehalt regulatorischer Genehmigungen einschließlich der fusionskontrollrechtlichen Freigabe und sonstigen üblichen Zulassungen.

Desinvestitionen

Im 3. Quartal 2020 haben keine Desinvestitionen stattgefunden.

Segmentinformationen

Segmentinformationen 3. Quartal

	Polyurethanes		Polycarbonates		Coatings, Adhesives, Specialties		Sonstige/ Konsolidierung		Covestro-Konzern	
	3. Quartal 2019	3. Quartal 2020	3. Quartal 2019	3. Quartal 2020	3. Quartal 2019	3. Quartal 2020	3. Quartal 2019	3. Quartal 2020	3. Quartal 2019	3. Quartal 2020
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Umsatzerlöse	1.478	1.315	901	801	588	495	195	149	3.162	2.760
Umsatzveränderung										
Menge	2,5 %	5,3 %	6,8 %	3,6 %	-4,7 %	-8,3 %	-4,4 %	-17,2 %	2,1 %	1,0 %
Preis	-24,4 %	-11,5 %	-20,7 %	-8,2 %	-2,1 %	-5,0 %	-3,3 %	-5,8 %	-18,5 %	-9,0 %
Währung	1,8 %	-3,8 %	2,0 %	-3,4 %	2,2 %	-2,5 %	1,0 %	-0,6 %	1,9 %	-3,3 %
Portfolio	0,0 %	-1,0 %	-1,3 %	-3,1 %	1,6 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	-0,1 %	-1,4 %
Mengenwachstum im Kerngeschäft¹	5,1 %	4,3 %	9,3 %	3,6 %	-4,0 %	-6,9 %			5,3 %	3,0 %
Umsatzerlöse nach Regionen										
EMLA	629	558	281	239	257	214	150	127	1.317	1.138
NAFTA	431	363	196	154	145	113	40	18	812	648
APAC	418	394	424	408	186	168	5	4	1.033	974
EBITDA	196	220	132	148	111	99	-14	-11	425	456
EBIT	97	114	57	94	82	68	-15	-11	221	265
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	99	106	75	54	29	31	1	-	204	191
Cashflows aus operativer Tätigkeit ²	173	217	178	203	129	80	-18	38	462	538
Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	135	103	44	33	39	41	1	-	219	177
Free Operating Cash Flow	38	114	134	170	90	39	-19	38	243	361
Trade Working Capital ³	1.083	943	694	563	605	503	75	52	2.457	2.061

¹ Vergleichswerte auf Basis der Definition des Kerngeschäftes zum 31. März 2020 ermittelt

² Bei der Ermittlung der gezahlten Ertragsteuern als Bestandteil der Cashflows aus operativer Tätigkeit auf Segmentebene wird von einer Vereinfachungsvorschrift Gebrauch gemacht (siehe Geschäftsbericht 2019, Konzernanhang, Anhangangabe 4 „Segment- und Regionenberichterstattung“). Der Differenzbetrag zwischen den Ertragsteuerzahlungen der berichtspflichtigen operativen Segmente und den tatsächlich gezahlten Ertragsteuern des Covestro-Konzerns wird in der Spalte „Sonstige/Konsolidierung“ berücksichtigt.

³ Das Trade Working Capital beinhaltet die Vorräte zuzüglich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum Stichtag 30. September 2020 bzw. 30. September 2019.

Segmentinformationen Dreivierteljahr

	Polyurethanes		Polycarbonates		Coatings, Adhesives, Specialties		Sonstige/ Konsolidierung		Covestro-Konzern	
	Dreiviertel- jahr 2019	Dreiviertel- jahr 2020	Dreiviertel- jahr 2019	Dreiviertel- jahr 2020	Dreiviertel- jahr 2019	Dreiviertel- jahr 2020	Dreiviertel- jahr 2019	Dreiviertel- jahr 2020	Dreiviertel- jahr 2019	Dreiviertel- jahr 2020
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Umsatzerlöse	4.443	3.502	2.659	2.182	1.836	1.510	610	505	9.548	7.699
Umsatzveränderung										
Menge	2,1%	-7,4%	3,1%	-5,1%	-2,7%	-13,9%	-3,9%	-8,6%	1,3%	-8,1%
Preis	-26,9%	-11,5%	-17,4%	-8,5%	-0,3%	-4,0%	0,1%	-8,6%	-18,5%	-9,1%
Währung	1,9%	-1,2%	2,1%	-0,9%	2,5%	-0,3%	1,4%	0,0%	2,0%	-0,8%
Portfolio	0,0%	-1,1%	-2,8%	-3,4%	1,0%	0,4%	0,0%	0,0%	-0,6%	-1,4%
Mengenwachstum im Kerngeschäft¹	1,9%	-8,4%	2,4%	-5,0%	-3,0%	-12,5%			1,5%	-7,9%
Umsatzerlöse nach Regionen										
EMLA	1.941	1.506	876	698	828	681	465	427	4.110	3.312
NAFTA	1.286	1.024	574	456	433	353	129	67	2.422	1.900
APAC	1.216	972	1.209	1.028	575	476	16	11	3.016	2.487
EBITDA	525	246	441	353	407	289	-47	-53	1.326	835
EBIT	226	-67	261	189	320	196	-48	-54	759	264
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	299	313	180	164	87	93	1	1	567	571
Cashflows aus operativer Tätigkeit ²	293	138	409	306	179	214	-135	-59	746	599
Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	375	271	125	96	103	95	-	1	603	463
Free Operating Cash Flow	-82	-133	284	210	76	119	-135	-60	143	136
Trade Working Capital ³	1.083	943	694	563	605	503	75	52	2.457	2.061

¹ Vergleichswerte auf Basis der Definition des Kerngeschäftes zum 31. März 2020 ermittelt

² Bei der Ermittlung der gezahlten Ertragsteuern als Bestandteil der Cashflows aus operativer Tätigkeit auf Segmentebene wird von einer Vereinfachungsvorschrift Gebrauch gemacht (siehe Geschäftsbericht 2019, Konzernanhang, Anhangangabe 4 „Segment- und Regionenberichterstattung“). Der Differenzbetrag zwischen den Ertragsteuerzahlungen der berichtspflichtigen operativen Segmente und den tatsächlich gezahlten Ertragsteuern des Covestro-Konzerns wird in der Spalte „Sonstige/Konsolidierung“ berücksichtigt.

³ Das Trade Working Capital beinhaltet die Vorräte zuzüglich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum Stichtag 30. September 2020 bzw. 30. September 2019.

Finanzkalender

Geschäftsbericht 2020	23. Februar 2021
Hauptversammlung 2021	16. April 2021
Quartalsmitteilung 1. Quartal 2021	28. April 2021
Halbjahresfinanzbericht 2021	27. Juli 2021

Impressum

Herausgeber

Covestro AG
Kaiser-Wilhelm-Allee 60
51373 Leverkusen
Deutschland
E-Mail: info@covestro.com

covestro.com

Amtsgericht Köln
HRB 85281
USt-IdNr.: DE815579850

Investorenkontakt
E-Mail: ir@covestro.com

Pressekontakt
E-Mail: communications@covestro.com

Gestaltung und Layout
nexxar GmbH
Wien, Österreich

Bildnachweis
© Zffoto - stock.adobe.com;
Covestro Deutschland AG

